



# RATHAUSPOST

START:  
**Do, 14.  
OKT.  
2021**

ZUSAMMEN.  
ZUKUNFT GESTALTEN.  
**ZUKUNFTSLABOR  
[FUTURE LAB]**

Wie wollen wir in Zukunft leben?  
Wir gestalten unser neues Leitbild  
und laden dich dazu herzlich ein.



## INHALTSVERZEICHNIS

Leitbilderstellung	1, 3,4
Bericht der Bürgermeisterin	4-7
Wir suchen	9
ASTURIS	10-11
Topothek	11
ZUSAMMEN	12-13, 16-17, 24-25
Vor den Vorhang: FF Kameraden	15
Zwentendorf im Klimawandel	18-20
Serie Bücherei	21
Donaulauf	22-23
Wirtschaftsnetzwerk	26-27
Vitale Gemeinde Zwentendorf	28-31
Im Zwentrum	32-37
Unser Bauhof	38-39
Kleinkunsthöhne	40-41
Ärztendienst	42
Veranstaltungen	43
Schatzkiste	44



Zwentendorf ist gemeinde21 und Caf-Zertifiziert.

**Gemeinde21** ist als niederösterreichische Form der Lokalen Agenda 21 ein ideales Leitinstrument, das den Gemeinden Wege zeigt, ihre Bevölkerung ernst zu nehmen und ihr Verantwortung zu übertragen und gemeinsam die Gemeindeentwicklung zu steuern.



Das **CAF-Gütesiegel** ist eine auf europäischer und internationaler Ebene anerkannte Zertifizierung für exzellente und innovative öffentliche Organisationen. Am 12. Oktober 2021 bekommt Zwentendorf von Vizekanzler Mag. Werner Kogler das Zertifikat überreicht.



Impressum: Herausgeber, Verleger und Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeisterin Marion Török, 3435 Zwentendorf. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Dockner GmbH, UW 1349, Kuffern 87, 3125 Statzendorf. Fotos: Gemeinde Zwentendorf (außer besonders gekennzeichnet). Redaktion/Grafik/Text: Marika Ofner. Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung der Bürgermeisterin zur Herausgabe einer Gemeindezeitung. Fotohinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen der Marktgemeinde Zwentendorf Fotos gemacht werden und diese in den Medien der Marktgemeinde (Rathauspost, Homepage, Facebook, Instagram, Gem2Go) veröffentlicht werden können. Provisorisches Gemeindeamt, Postgasse 12, 3435 Zwentendorf. Telefon: +43 2277 2209, marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at  
Öffnungszeiten: Montag 7-12 Uhr und 13-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr und 13-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr  
Cover: Die neue Fischeaufstiegshilfe der Traisen von oben ©VERBUND, Seite 2: ©AaronSchwab, Fotobewerb21



# Einladung zum **ZUKUNFTSLABOR** [FUTURE LAB]

## WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT LEBEN?

DIE ANTWORTEN AUF DIESE FRAGE WOLLEN WIR IN UNSER NEUES LEITBILD DER MARKTGEMEINDE ZWENTENDORF GIESSEN.

### Was ist ein Leitbild?

Ein Leitbild ist eine schriftliche Selbstbeschreibung. Es formuliert Ziele. Wo wollen wir zusammen hin? Es gibt somit Orientierung und wirkt motivierend.

Deswegen ging der **Gemeinderat Ende Juni mit der Agenda 2030 in Klausur, um sich über die 17 nachhaltigen Ziele, die sogenannten „SDGs“ zu informieren und den Weg zu besprechen, wie die Marktgemeinde Zwentendorf zu dieser gemeinsamen schriftlichen und nachhaltigen Übereinkunft** kommt.

### Wie gehen wir es an?

Wir veranstalten drei Workshops, in denen wir das Leitbild erarbeiten: Wir werden dabei von einer Nachhaltigkeitsexpertin beraten und einem Büro begleitet, das die Treffen moderiert.

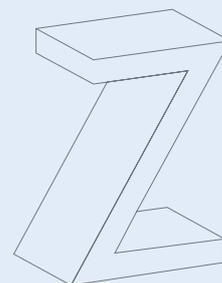
Damit die Teilnahme für alle gesund und sicher ist, **findet das Zukunftslabor am 14. Oktober als Online-Videokonferenz** statt. Wir bitten Sie, sich unter [www.zwentendorf.at/leitbild](http://www.zwentendorf.at/leitbild) anzumelden. Sie erhalten dann weitere Informationen zum Treffen sowie den Teilnahme-Link zugesandt. Falls Sie gerne teilnehmen

möchten, aber mit Online-Konferenzen nicht so vertraut sind, **melden Sie sich bitte ebenfalls!** Wir suchen gemeinsam eine Lösung, damit alle, die möchten, teilnehmen können!

Bitte Kontakt: Ursula Weiker 02277 2209 11  
Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit!

Mehr Infos:

<https://unric.org/de/ziele-fuer-nachhaltige-entwicklung-3/>



### STARTWORKSHOP:

**14. OKTOBER 2021 VON 18  
BIS 21 UHR, ONLINE**

**2. TEIL: 9. NOVEMBER 2021**

**3. TEIL: 30. NOVEMBER 2021**

**jeweils 18 bis 21 Uhr**

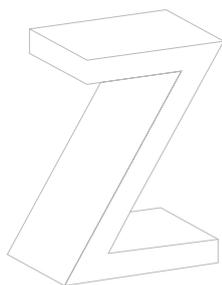
**WIR ARBEITEN ZUSAMMEN!**  
14. OKTOBER, 18 BIS 21 UHR  
9. NOVEMBER, 18 BIS 21 UHR  
30. NOVEMBER, 18 BIS 21 UHR



FÜR UNSERE 11 DÖRFER

# ZUSAMMEN. ZUKUNFT GESTALTEN

**Liebe Jugend!  
Liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!**



Wir haben gemeinsam bereits vieles getan, was die nachhaltige Entwicklung in unserer Gemeinde unterstützt. Nun gehen wir noch einen Schritt weiter. Wir möchten uns ein **Leitbild** geben, das sich an den **Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den sogenannten SDGs**, orientiert.

## Was sind die SDGs?

SDGs steht für „**Sustainable Development Goals**“, also **Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung, Sie sind Teil des weltweiten Aktionsplans für nachhaltige Entwicklung**. Sie sollen allen Menschen weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglichen und dabei die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren. Dabei geht es um ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Die SDGs richten sich an alle: an die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft, die Wissenschaft,... Und auch wir in Zwentendorf wollen unseren Teil dazu beitra-

gen! Mehr Informationen zu den SDGs bitte Seite 7.

## Wir entwickeln ein Leitbild basierend auf den Nachhaltigkeitszielen!

Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir die Nachhaltigkeitsziele auch in unserer Gemeinde umsetzen können. Wir wollen dazu ein Leitbild entwickeln, das unser Handeln in Zukunft leitet. Das betrifft zum Beispiel **unser örtliches Raumordnungskonzept, die Entscheidungen über Investitionen und Projekte der Gemeinde, das Zusammenleben** und vieles mehr. Es geht uns daher alle an!

**Wir laden alle herzlich zum Mitdenken und Mitentwickeln ein!**

**Nachhaltige Entwicklung ist ein Gemeinschaftswerk. Sie funktioniert nur, wenn möglichst viele in unserer Gemeinde mitmachen.**

Deshalb laden wir Sie und euch alle sehr herzlich ein, an unserem Leitbild mitzuarbeiten! Ganz besonders wenden wir uns an unsere jungen Zwentendorfer\_innen! Ihr seid diejenigen, die mit den Entscheidungen, die wir jetzt treffen, leben müssen. Ihr seid aber auch die Entscheider\_innen der Zukunft. Helft mit, sie gemeinsam gut zu gestalten!

Die Einladung finden Sie auf der Vorderseite.

**Welche Anliegen sind mir als  
Bürgermeisterin weiters wichtig?**

Lesen Sie weiter auf Seite 6

*Stand der Bürgermeisterin zur Hauptstraßengestaltung am Flohmarkt von IM ZWENTRUM am 21. August 2021. Hier mit GGR René Strametz @GerhardBauer*





## FRAGEBOGEN

ZENTRUMSENTWICKLUNG-  
HAUPTSTRASSENGESTALTUNG

[www.zwentendorf.at/Fragebogen\\_zur\\_Zentrumsentwicklung\\_und\\_Hauptstrassenplanung](http://www.zwentendorf.at/Fragebogen_zur_Zentrumsentwicklung_und_Hauptstrassenplanung)



Bei den Österreichischen Zillen-Meisterschaften in Klosterneuburg konnte die FF Dürnrohr ausgezeichnete Leistungen einfahren. Im Zillen Einer erreichte Hittinger Herbert den 2. Platz. Im Zillen Zweier mit der Besetzung Kienbeck Edmund und Hittinger Herbert wurde der hervorragende 1. Platz erreicht. In der Mannschaftswertung mit den Teilnehmern Kienbeck Edmund, Hittinger Herbert, Hittinger Josef und Hittinger Andreas wurde der 5. Platz erreicht. Bürgermeisterin Marion Török und Unterabschnittskommandant Werner Schlachtner gratulieren nicht nur zu diesen Erfolgen, sondern auch zum Katastropheneinsatz der FF Dürnrohr in Belgien im Juli. (Siehe Seite 15)

Im Bild: Werner Schlachtner, Marion Török, Edmund Kienbeck, Herbert Hittinger, und Josef Hittinger



## IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

**Monatsmarkt, Wirtschaftsnetzwerk mit vielen verkaufsfördernden Aktivitäten (siehe Seite 26), neues Logo mit neuem Erscheinungsbild, Veranstaltungskalender auf [zwentendorf.at](http://zwentendorf.at), IM ZWENTRUM, Hausentwicklungs-Check, Hausbesitzerrunden, Regionaler Sammelpass, Vorträge: Neues Wohnen im alten Haus.**

Das alles ist durch den Zentrumsentwicklungs-Prozess, in den wir vor vier Jahren eingestiegen sind, entstanden.

Jetzt beginnen wir die Planung der Hauptstraße. Die Zustandsbewertung des Untergrunds der Straße und des Kanals, eine Verkehrsberatung und Parkraumanalyse, eine Beratung von "Natur-im-Garten" und einige Exkursionen in andere Ortschaften, die das Zentrum bereits gestaltet haben, sind erfolgt.

Jetzt möchten wir Ihre Meinung abfragen. Bitte beiliegenden ausgefüllten Fragebogen in den Postkasten des Gemeindeamtes, Postgasse 12, einwerfen

oder online.

Hier ist der QR.



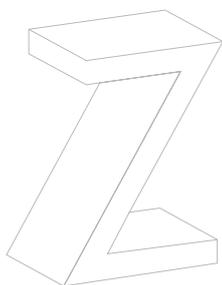
Unsere  
älteste Gemeindegewürdin:  
Frau Josefa Stich (1)

Wir gratulieren herzlich den Ehepaaren Ingeborg und Günther Sadler (2), Susanne und Josef Benda (3), Marianne und Josef Serpel (4) sowie Melitta und Karl Göschl (5) zur Goldenen Hochzeit.



## GUTES LEBEN FÜR ALLE

Die Marktgemeinde Zwentendorf ist immer eine **innovative und zukunftsweisende Gemeinde und Vorbild für andere Kommunen**. Vieles, das bei uns selbstverständlich ist, gibt es woanders gar nicht. Ein Beispiel von vielen: Seit 1998 gibt es bei uns eine Tagesbetreuungseinrichtung, unsere Kinderstube. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als Grundlage für ein gutes Leben war in unserer Gemeinde immer schon möglich. Jetzt 20 Jahre später wird dies auch in den Nachbargemeinden erkannt und schön langsam kommen erfreulicherweise weitere Kinderbetreuungseinrichtungen im Bezirk Tulln dazu. Weitere Angebote für unsere Gemeindebürger\_innen: **Ganztagschule in verschränkter Form, Schulsozialarbeit, Kneippkindergarten, Jugendtreff, Community-Health-Nurse, Kindergarten- und Schulbus, Gmoakuchl** und noch vieles mehr.



## DONAULIMES

Neben Vorzeigeprojekten arbeiten wir auch sehr an unserer kulturellen Vergangenheit. Wir können nun mit Stolz behaupten, zukünftig Teil des UNESCO-Weltkulturerbes **Donau-Limes** zu sein. Näheres dazu auf Seite 10 mit der Visualisierung des Regionslagers ASTURIS.

## SCHATZKISTE

Auch das Projekt **Schatzkiste** hat sich mit der näheren Vergangenheit unserer Gemeinde mit Zeitzeugen auseinandergesetzt. Das Ergebnis wird uns eindrucksvoll in einem Film – eine Zeitreise durch unsere Gemeinde – präsentiert (Einladung auf der Rückseite).

Leider erschwert **COVID** die Planungen von Veranstaltungen und Projekten, nicht alles ist in der gewohnten Art und Weise möglich. Wir haben uns jedoch nicht abhalten lassen und sind weiterhin eine lebenswerte, dynamische und aktive Gemeinde und setzen uns gerade in dieser schweren Zeit mit unserer Zukunft auseinander. **Daher hoffe ich natürlich, dass sich viele bei der Erstellung unseres Leitbildes einbringen.**

Getreu meinem Motto: „**Es gibt immer was zu tun**“, wünsche ich viel Freude mit der neuen Rathauspost, die euch mit vielen Informationen erreicht. Abschließend wünsche ich allen einen **schönen Herbst**, hoffentlich nicht mit zu vielen COVID-Einschränkungen.

Schauen wir weiter aufeinander und halten wir **ZUSAMMEN!**

Weiterhin beste Gesundheit

*Török M.*

Eure Bürgermeisterin

Marion Török



*Auch die Förderung der Regionalität, der regionalen Produkte und Lebensmittel ist ein wesentlicher Teil für ein gutes Leben für alle. Deswegen ist auch der Monatsmarkt so wichtig. Für den 16. Oktober planen wir ein Kürbisfest. Hier mit Organisator, Weinbauer und GGR Rudolf Maurer (1), Just-Produkten, Schweigers Fruchtaufstrichen und Hofladen Niederhametner (2, 4)*

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

# RESOLUTION DES GEMEINDERATES

GEMEINDERATSSITZUNG, 30. JUNI 2021

Die Marktgemeinde Zwentendorf begrüßt das von den Vereinten Nationen (VN) im September 2015 verabschiedete internationale Rahmenprogramm „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, **kurz Agenda 2030**, und die darin enthaltenen globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, die „Sustainable Development Goals“ (SDG).

Die Marktgemeinde Zwentendorf begrüßt die **Anerkennung von Städten und Gemeinden als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die Aufnahme eines eigenen kommunalen Nachhaltigkeitsziels** (Ziel 11) in die Agenda 2030.

Die Marktgemeinde Zwentendorf erkennt die **Bedeutung kommunaler Handlungsfelder und Gestaltungsmöglichkeiten für die Erreichung aller Ziele der Agenda 2030**.

Die Marktgemeinde Zwentendorf unterstützt die in der Agenda 2030 enthaltene **stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Globalen Nordens und des Globalen Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt**.

Die Marktgemeinde Zwentendorf unterstützt die in der Agenda 2030 beschriebene **Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit**.

Die Marktgemeinde Zwentendorf wird ihre **bisherigen Bemühungen und eigenen Maßnahmen nach innen und außen sichtbar machen und zeigen, dass auch viele kleine solidarisch gesetzte Schritte große Wirkungen** haben können.

Die Marktgemeinde Zwentendorf wird dies in einem **breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern** vorantreiben.

Die Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in einem **Bündnis mit lokalen Akteuren, Bürgerinnen und Bürgern die Umsetzung der Agenda 2030** unterstützen.

## WAS SIND SDGs?

*Zusammenfassung von GR Inge Pröglhöf*

*SDGs steht für „Sustainable Development Goals“, also Ziele für eine nachhaltige Entwicklung.*

*Bei einem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen im Jahr 2015 wurde die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" unter dem Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen. Österreich als Mitgliedsstaat der Vereinten Nationen, verpflichtete sich zur Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030.*

## Die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele, warum eigentlich?

*• Wachsendes ökonomisches Ungleichgewicht und Armut • mangelnder Zugang zu grundlegender Gesundheitsversorgung • ungleiche Bildungschancen und Diskriminierung aufgrund nationaler oder sozialer Herkunft, einer Behinderung und des Geschlechts • steigender Ressourcenverbrauch • Urbanisierung und Klimawandel usw.*

*Diese Probleme betreffen die gesamte Welt. Und zwar Entwicklungs- und Industrieländer gleichermaßen.*

## Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030:

*Sie umfassen alle drei Dimensionen von Nachhaltigkeit: Soziales, Wirtschaft und Umwelt. Sie sind unteilbar und bedingen einander. Sie befassen sich mit globalen Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Klima, Umweltzerstörung, Wohlstand sowie Frieden und Gerechtigkeit. Sie richten sich an alle Regierungen weltweit, aber auch an die Zivilgesellschaft, an die Privatwirtschaft und an die Wissenschaft.*

**Das heißt für die Umsetzung ist das Engagement von sämtlichen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteur\_innen erforderlich, um gemeinsam eine generationengerechte Zukunft zu sichern.**

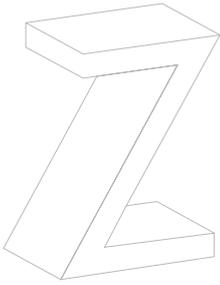
## DANKE AN BÜRGER\_INNEN

Ein großes DANKE all jenen Gemeindegänger\_innen, die ihre Rabatte, Grünstreifen und Gehsteige das ganze Jahr über vor und rund um ihr Haus vorbildlich pflegen! Immer mehr Anrainer äußern auch den Wunsch nach Bäumen vor ihrem Haus und übernehmen gerne die Pflege, auch hier ein großes Dankeschön.

Manchen Gemeindegänger\_innen ist **nicht bewusst, wie viele Aufgaben unsere Gärtner** und das Grünflächenteam trotz dieser großartigen Unterstützung noch immer haben. Sie pflegen Sport- und Spielplätze, Parkanlagen, allgemeine Rabatte, Pumpstationen, Gräben und Bankette, die Bagger, die Donaulände, diverse Lauf- und Radwege u.v.m.! Das ist in „normalen“ Jahren schon eine große Herausforderung,

aber in Jahren wie heuer mit so einer üppigen Vegetation – immer ausreichend Regen, Sonnenschein und doch nicht brütend heiß – **müssen viele zusätzliche Hände mithelfen, um diese Aufgaben zu bewältigen!**

Johann-Horst Scheed, Vizebürgermeister



# synthomer



**WIR SUCHEN**  
WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



Im Bild: Besucher und das Gmoakuchl-Team: Ruska Bonic, Praktikantin, Initiator GGR Manfred Bichler, Marica Hrkac und Bürgermeisterin Marion Török. GMOAKUCHL Leiter Manuel Bunzengruber (vorne) zeigt stolz das „Tut gut! VITALKÜCHE“-Zertifikat.

## GMOAKUCHL SUCHT LEHRLING KOCH/KÖCHIN

**Wir kochen täglich an die 250 Essen. Deswegen suchen wir weitere helfende Hände.**

**Voraussetzungen:** Liebe zum Kochen und wertschätzender Umgang mit Nahrungsmitteln

**Lehrzeit:** 3 Jahre, befristetes Dienstverhältnis für Probezeit und Lehrzeitdauer

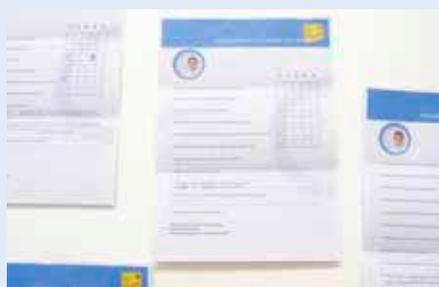
**Bewerbungen** mit Lebenslauf bitte bis 15. Oktober 2021 an: Marktgemeinde Zwentendorf, Postgasse 12, 3435 Zwentendorf oder an marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at

*Im Frühjahr 2021 führte Manuel Bunzengruber eine Erhebung der Zufriedenheit der Bezieher\_innen von „Essen auf Rädern“ durch. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.*

## ZUR GMOAKUCHL

Für IM ZWENTRUM veranstaltete auch die „Gmoakuchl“, die Küche, die „Essen auf Rädern“, beide Kindergärten, die Kinderstube sowie die Volks- und Mittelschule versorgt, einen „Tag der offenen GMOAKUCHL-Tür“.

Zahlreiche Besucher\_innen konnten sich über den Speiseplan oder die Aufbewahrungsbehälter für „Essen auf Rädern“ informieren. Die Gerichte werden aus regionalen und saisonalen Produkten zubereitet. Die Einkäufe der Lebensmittel werden vor Ort getätigt. Auch die frischen Kräuter und das Gemüse in den Hochbeeten vor dem Sozialzentrum werden verwendet.



## FREIZEITPÄDAGOG\_IN 25 STUNDEN ALS KA- RENZVERTRETUNG

Für die **Ganztagsschule in verschränkter Form (Volksschule und/oder Mittelschule)** suchen wir eine/n Mitarbeiter\_in, die Schüler\_innen in ihrer Entwicklung begleitet und fördert. (25 Stunden pro Woche als Karenzvertretung)

### Der Tätigkeitsbereich umfasst:

Betreuung der Schüler\_innen | Pädagogische Betreuung in der täglichen Freizeit | Planung, Hilfestellung bei Projekten in Zusammenarbeit mit den Lehrer\_innen | Planung, Durchführung von Aktivitäten im Freizeitbereich | Durchführung, Organisation der Essensausgabe | diverse Raumpflegearbeiten

### Voraussetzungen

für die Tätigkeit sind ein Pflichtschulabschluss sowie der Nachweis einer Ausbildung oder Fortbildung als Freizeitpädagoge\_in. Von Vorteil: Erste Hilfe Kurs (nicht älter als 5 Jahre). Wir erwarten von Ihnen Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbstmanagement- und Organisationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Motivationsfähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion. Besonders wichtig ist uns ein wertschätzender und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern. Entlohnungsgruppe: LGBI. 2420

**Bewerbungen** mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte bis Mitte Oktober an: Marktgemeinde Zwentendorf, Postgasse 12, 3435 Zwentendorf oder an marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at





men. Diese bieten neben der Darstellung der antiken Anlage einen ökologischen Trittstein. **Wichtig dabei ist vor allem, die räumliche Dimension des ehemaligen Lagers wirken zu lassen.**

Die Marktgemeinde Zwentendorf wird nun im Rahmen dieses Projektes **„sichtbarer“ Teil des Weltkulturerbes Donaulimes!**

Dipl.-Ing. Max Ludwigstorff, Planer

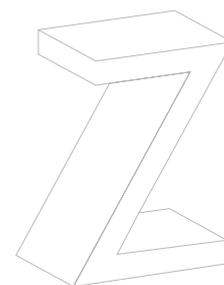
### ZUR GEPLANTEN REALISIERUNG

Wir starten 2022 mit der Gestaltung und Bepflanzung. Der Fächerturm aus Holz wird später ausgeführt, wenn Lärche wieder am Markt erhältlich ist. Das Projekt, als Zeuge der Vergangenheit, soll Zwentendorfer\_innen und auch Tourist\_innen ansprechen. Die Einbindung von Zwentendorf in das **EU-Projekt „Living Danube Limes“ der Donauuniversität Krems** mit Partnern aus zehn Donauländern, um das antike römische Erbe am Donaulimes zu erhalten und nachhaltig touristisch zu nutzen, bringt für Zwentendorf sicher viele Vorteile.

### ZUR FINANZIERUNG

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 23. September 2020 wird das Projekt mit Fördermitteln umgesetzt.

Folgende Zusagen liegen vor: NÖ Landschaftsfonds, HTL Krems, NÖ Kulturabteilung und LEADER. Für die Gemeinde bleiben geschätzte Errichtungskosten von 250.000 Euro von insgesamt 640.000 Euro.





**ÖFFENTLICHER NOTAR  
DR. JOSEF STROMMER**

**BAHNHOFSTRASSE 9  
A-3430 TULLN  
TEL. 0 22 72 / 624 73  
FAX 022 72 / 635 33 33  
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT**

---

**A-3430 TULLN  
TEL. 0 22 72 / 624 73  
FAX 022 72 / 635 33 33  
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT**

### DAS FOTO MIT DEN MEISTEN KLICKS

#### Rosen in Zwentendorf

„Zu einer Zeit als es die Lehargasse in Zwentendorf noch nicht gab, pflanzte die Firma Starkl Rosen an. Ein farbenfroher Anblick wurde uns beschert. Ebenfalls schön zu sehen, dass die Moosbierbaumerstrasse nur auf einer Seite verbaut war.“ Gerhard Treitl

**Übrigens: Das Foto wurde im August 178 mal angeklickt. Der Urheber und Besitzer des Fotos ist Anton Lehrner. Es stammt aus dem Jahre 1972.**



**BEST OF TOPOTHEK**  
<https://zwentendorf.topothek.at>

Die Topothek lebt von den Schätzen, die Sie uns zur Verfügung stellen – und das geht sehr einfach. Sie borgen uns die Fotos für ein bis zwei Tage, wir scannen die Bilder – fertig. Gerne können wir Ihnen auch das Ergebnis des Scans auf einem Datenträger zukommen lassen. Mail bitte an: **gerhard.treitl@aon.at oder rudolf.rabl@aon.at oder museum@zwentendorf-donau.gv.at**



## ZUSAMMEN.

- 1** 33 „Erstklassler“ der Volksschule freuen sich über die traditionellen „Schulstart-Boxen“. Sie beinhalten ein illustriertes Kinderbuch, eine Jausenbox und einen Gutschein über 100,- Euro, der im Bürgerservice des Gemeindefamtes gegen Zwentendorfer Einkaufsgutscheine eingetauscht werden kann. Die Kosten werden von der Marktgemeinde Zwentendorf getragen.
- 2** Anfang September war der Impfbus in Zwentendorf. Nur Impfen und Testen bringt uns aus der Corona-Pandemie.
- 3** Der Garten des Donauhofs wurde im Juli zum Schauplatz des „Sommerkabarets“ der Kleinkunstbühne. Natürlich wurde die 3-G-Regel streng geprüft.
- 4** 46 Schüler\_innen haben sich heuer zur neuen Musikklasse der Music & Dance Factory Zwentendorf angemeldet. Im Bild freuen sich 11 Kinder über das erhaltende Leihinstrument.
- 5** Das Sommerkonzert brachte Verena Gharibo & Gregor Neumaier als Vorgruppe und die Gebrüder Ulli Winter und Ulli Bär mit einer Hommage an den unvergessenen Georg Danzer auf die Bühne. ©Knöpfl
- 6** Das Sommerkabarett der Kleinkunstbühne Zwentendorf zeigte am 22. Juli 2021 Flo und Wisch, die „Lockvögel“.



## ZWENTENDORF.

**7** Bis auf einen Abend konnte Open Air gespielt werden, nur bei der Langen Nacht des Kabarets spielte der Wettergott nicht mit, man übersiedelte in den Saal des Donauhofes ©Knöpf

**8** Schöne Stimmung im Donauhof-Garten beim Sommerkabarett

**9** Den Abschluss des Sommerkabarets bildete der Grandseigneur des Kabarets Lukas Resetarits mit seinem Programm „Das Letzte“. Sein Thema war die Coronazeit, wie er sie erlebte, wie er die Zeit verbrachte und wie die Umstellung auf „nix“ gelang. Natürlich gab es – wie man es bei ihm gewöhnt ist – Seitenhiebe auf Politiker. ©Knöpf

**10** Auf Einladung der Marktgemeinde Zwentendorf machte Naturvermittler und Kräuterpädagoge Markus Dürnberger (4.v.l.) eine Kräuterwanderung. Entlang des Radweges von Kleinschönbichl bis Pischelsdorf zeigte er den Teilnehmern mehr als 20 Pflanzen und Kräuter. Nicht nur, dass er die kleinsten und verstecktesten Heilkräuter fand, wusste er immer eine Geschichte, wofür die einzelnen Kräuter Verwendung finden. ©Knöpf

**11** 31. Andacht beim Hauberkreuz in Kleinschönbichl: Ein großes Dankeschön an die Familien von Franz Kargl und Florian Kaufmann für die Pflege des Kreuzes. ©Knöpf



**NÄCHSTE KRÄUTERWANDERUNG**  
**AM 16. OKTBER, 9.30**  
**TREFFPUNKT: FF KLEINSCHÖNBICHL**



**STARTE DEIN TRAINING**

**RADIOACTIVE Coaching**

TRIATHLON  
SCHWIMMEN  
RADSPORT  
LAUFSPORT  
FITNESS  
ATHLETIK

**BLAST YOURSELF NOT THE PLANET**

- Flexible Trainingsbetreuung, individuell abgestimmt
- Training mit Struktur und System
- Individuelle Trainingsplanung & -beratung
- Einzel- und Gruppencoaching

**WWW.RADIOACTIVE-COACHING.AT**  
coach@radioactive-coaching.at | 0650/4034341

150 YEARS

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

porr.at

PORR

**#füreinandersorgen**

**Wir sind in ganz Österreich für Sie da. Immer und überall.**

Online auf [wienersaetdtische.at](http://wienersaetdtische.at), telefonisch und natürlich auch persönlich.

**Ihre Sorgen möchten wir haben.**



**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

**pb** **Pittel+Brausewetter**

**150 JAHRE**  
1870-2020

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Filiale Tulln: Porschestraße 15, 3430 Tulln • Tel.: 050 828-3700 • [tulln@pittel.at](mailto:tulln@pittel.at)

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

# VOR DEN VORHANG FF KAMERADEN

**UNSERE FREIWILLIGEN  
FEUERWEHREN  
LEISTEN GEWALTIGES.**

## „+++ KATASTROPHENEINSATZ IN BELGIEN +++

Das NÖ Landesfeuerwehrkommando entsandte gestern mehr als 100 Kameraden ins – durch Hochwasser – krisengebeutelte Belgien. Natürlich erklärten sich spontan & selbstlos zwei Kameraden der FF Dürnrohr bereit, an diesem Einsatz teilzunehmen!

Die Brüder Herbert und Sepp Hittinger machten sich gestern gegen 22.00 Uhr – gemeinsam mit all den anderen freiwilligen Kameraden aus dem gesamten NÖ – von Tulln aus auf den Weg nach Belgien! Kommt alle gesund wieder heim!!!! So verlautebarte am 16. Juli die facebook-Seite der FF Dürnrohr den Einsatz.

Bürgermeisterin Marion Török lud die Brüder Hittinger zu einem Abendessen in den Donauhof, einerseits um sich zu bedanken und andererseits aus erster Hand von diesem Einsatz zu erfahren.

Und da gab es viel zu erzählen. Selbst überrascht zeigten sich Herbert und Sepp Hittinger von der Geschwindigkeit der Mobilisierung. Vom Anruf bis zur Abfahrt des Konvois mit an die 20 Feuerwehrautos und 14 Zillen von Tulln aus vergingen keine 10 Stunden. Da ist das NÖ Katastrophenkommando bestens organisiert.

„Wir hatten ja alles mit. Man ist auf Selbstversorger eingestellt. Man weiss ja nicht, was auf einem zukommt.“ Das erzählten die Hittingers.

Spannend wird die Situation dann allerdings, wenn dieser Konvoi auf eine Tankstelle zufährt und der Tankwart nichts von seinem „Glück“ weiß. Da glühten dann die Zapfsäulen einige Zeit.

Im Krisengebiet half die **europäische Staatengemeinschaft** zusammen, Italiener, Holländer und Franzosen waren in Lüttich/Theux, einer Stadt mit etwa 12.000 Einwohnern, vertreten.

### Wie war dort die Lage?

Innerhalb kurzer Zeit erreichte der Bach „Hoegner“ einen noch nie erreichten Rekordpegel und entwickelte sich zu einem reißenden Fluss. Das Wasser stand in der Stadt bis zu **2,5 Meter hoch**. Die Strömungsgeschwindigkeit war so enorm, dass Autos wie Zündholzschachteln weggeschwemmt und ein Großteil aller Gebäude massiv beschädigt wurden. Teilweise waren in den bereits eingestürzten Objekten noch Personen verschüttet, die geborgen werden mussten. Ein weißes Tuch als Flagge war das Symbol „Ich brauche Hilfe“.

**Was war der bewegendste Moment?**  
„Als wir abzogen, haben sich die Bewohner\_innen, so wie sie waren – von oben bis unten verschmutzt, Hab und Gut teilweise verwüstet, einfach nur froh, mit dem Leben davon gekommen zu sein – in einem Spalier aufgestellt und bedankt. Das treibt einem dann schon Tränen in die Augen.“





1



2



3



4



5



6

## ZUSAMMEN.

- 1 Als Überraschung und verspätetes Geburtstagsgeschenk überreicht Obmann Gerhard Becher Bürgermeisterin Marion Török ein „50er Dress“ des SV Zwentendorf.
- 2 Die Marktgemeinde Zwentendorf organisierte ein vielfältiges Programm für den „Kindersommer Zwentendorf“. Hier haben die Kinder "Spaß in der Bagger mit Standup-Paddeln."
- 3 30 Fußball-begeisterte Mädchen und Buben verbrachten unvergessliche Fußballtage am Platz des SV Zwentendorf. Und als Höhepunkt besuchte sie der Fußballtorwart Christoph Riegler (SKN St. Pölten) um ihre Fragen rund „um den Ball“ zu beantworten und eine Autogramm-Stunde zu geben.
- 4 Der SV Zwentendorf bot heuer, auf Initiative von Obmann und Donauhof-Gastronom Gerhard Becher, das erste Mal das Starcamp für Zwentendorfer Kinder (und darüber hinaus) an.
- 5 „Dschungel-Parcour am Spielplatz“ mit den Freizeit-Pädagog\_innen der Volksschule Zwentendorf.
- 6 „Kindersommer im Zwentendorf“ Hier in der Bagger Dürrohr. Mit den Freizeitpädagog\_innen der Mittelschule.



7



8



9



10



11

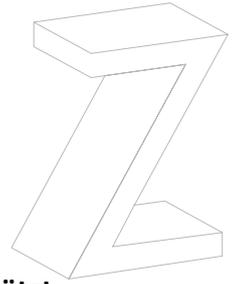
# ZWENTENDORF.

- 7** Musik vielfältig erleben. Auch der Musikverein Zwentendorf betreute die Kleinen.
- 8** Auf gehts auf eine Radtour nach Tulln.
- 9** Vom 12.-16. Juli veranstaltete der Tennisclub Prewitz mit Gerhard Figl das traditionelle Kids-Tennis-Camp. Es haben 22 Kinder zwischen acht und sechzehn Jahren teilgenommen und die ganze Woche fleißig trainiert. Am Freitag gab es ein Abschlussturnier in vier Gruppen, wobei neben Tennis auch Geschicklichkeitsspiele zu meistern waren. ©privat
- 10** Elektro Zehetner feierte 40 Jahre. Mit einem Flohmarkt, einer Hüpfburg und einer Preisberger-Weinverkostung lud Elektro Zehetner zum Jubiläum ein. Was 1981 als kleiner Betrieb in der Milchgenossenschaft anfang, wurde das größte Elektro- und Installationsunternehmen Zwentendorfs. Mittlerweile konzentrieren sich zehn Mitarbeiter in einem 24-Stunden-Service auf Sanitär und Elektrotechnik, Servicearbeiten sowie Klima- und Photovoltaikanlagen.
- 11** Herzliche Gratulation: Bei der Tullnerfelder Bezirksweinverkostung 2021 wurden auch zwei Weine der Bärndorfer Weinbaubetriebe Holzer und Simetzberger ausgezeichnet. ©privat

# RAUS AUS ÖL JETZT GEFÖRDERT UMSETZEN

## ZWENTENDORF IM KLIMAWANDEL

# RAUS AUS ÖL



„Unser großes Ziel für Zwentendorf? So schnell wie möglich CO<sub>2</sub>-neutral zu werden, wenn möglich noch vor 2030.“

**Wir wollen „Raus aus Öl“! Die Gemeinde Zwentendorf unterstützt dieses Anliegen und versucht nun aktiv Bürger\_innen von den Vorteilen umweltfreundlichen Heizens zu überzeugen.**

„Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Als erstes Bundesland hat Niederösterreich ein Ölkesselverbot für Neubauten beschlossen. Nun geht es darum, diesen Weg konsequent auch für bestehende Ölheizungen fortzusetzen. Ich freue mich, dass die Gemeinde Zwentendorf unsere Initiative unterstützt und unser vielfältiges Informations- und Beratungsangebot dazu nützt.“ So erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

„Als Gemeinde wollen wir unsere Bürger\_innen mit dem Projekt „Raus aus Öl“ unterstützen, damit diese die aktuellen guten Fördersituationen ausnutzen können.“ Das unterstreicht Vizebürgermeister Johann-Horst Scheed.

Als **Ansprechpartner und Koordinator** für das Projekt fungiert Umweltgemeinderat GGR Manfred Bichler, der für Fragen aus der Bevölkerung bereitsteht.

Jährlich sollen landesweit in den beteiligten Gemeinden mit dieser Initiative im Schnitt etwa 7% der Ölheizungen auf erneuerbare Heizsysteme umgestellt werden.

Seitens der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) werden eigene **erneuerbare Wärmecoaches** für eine firmenunabhängige Beratung zur Verfügung gestellt. Es ist eine einfache Möglichkeit, sich unverbindlich rasch einen Überblick über Heizungsalternativen, Kosten und Einsparungen zu verschaffen.

Insgesamt gibt es derzeit für den **Umstieg von Öl auf beispielsweise Pellets oder Wärmepumpe bis zu 8.000 Euro** an nicht rückzahlbaren Direktförderungen. Das macht fast die Hälfte der Investitionskosten aus.

Die Umweltförderungen der Gemeinde finden Sie unter: [https://www.zwentendorf.at/Umweltfoerderung\\_Richtlinien\\_NEU\\_Stand\\_02\\_2021](https://www.zwentendorf.at/Umweltfoerderung_Richtlinien_NEU_Stand_02_2021)

Für den Herbst (Winter) ist eine Veranstaltung geplant. Termin wird bekanntgegeben.

**Kontakt: GGR Manfred Bichler, 0 664 403 73 09**



Umweltgemeinderat  
GGR Manfred Bichler,  
Vizebürgermeister  
Johann-Horst Scheed,  
Regionsleiter NÖ-Mitte  
Martin Ruhrhofer  
(eNu)





Einsendung für den  
Fotobewerb 2021  
Sonnenuntergang  
©SabineTisch

## ZWENTENDORF WIRD „KLIMAFIT“!

**Diese neue Serie soll Klarheit in die Vielfalt von neuen Begriffen bringen und sagen, was Sache ist.**

### Liebe Leserin, lieber Leser!

In ersten Teil der Serie Zwentendorf wird „klimafit“ haben wir darüber gesprochen, warum Klimaschutz heute so wichtig ist und wie sich Treibhausgase auf das Wetter und unser Klima insgesamt auswirken. In diesem zweiten Teil wollen wir das **Verständnis unserer Verantwortung als und für die Gemeinde** genauer beleuchten.

### MITVERANTWORTUNG (IN) DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

Die Verwaltung vollzieht und gestaltet im Rahmen der Gesetze den Ordnungsrahmen unserer Gesellschaft. Sie schafft damit die Voraussetzungen, in denen ein stabiles, lebenswertes Gemeinwesen mit vielfältigen kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Aktivitäten stattfinden und weiterentwickelt werden kann. **Die sogenannte „Öffentliche**

**Hand“ und hier insbesondere die kommunale Verwaltung ist dabei tief verwurzelt in und eng verwoben mit den Grundlagen, Werten und Entwicklungen, die das Leben der Menschen prägen, gestalten und bewegen.**

Die Weltgemeinschaft steht vor **großen Herausforderungen**, denen auch in Österreich auf allen Ebenen – Bund, Länder, Kommunen, Wirtschaft – begegnet werden muss.

Nur gemeinsam, mit ganzer Kraft und der deutlichen Rückführung des vom Menschen verursachten Treibhauseffektes können wir die Entwicklung bremsen, vielleicht sogar stoppen und damit einen kleinen, aber genauso wichtigen Beitrag zur Verhinderung einer Klimakatastrophe leisten.

**Als Zielwert sollte der Temperaturanstieg global auf möglichst unter 1,5 °Celsius - gegenüber der vorindustriellen Zeit – begrenzt werden.**

Diese in der Tat gewaltige Herausforderung stellt hohe Ansprüche an die Verwaltung. Es ist eine **hochkomplexe und schwierige Vollzugsaufgabe**. Mit der Nutzung und dem Betrieb von Gebäuden, Fahrzeugen, Anlagen und Geräten, bei der Beschaffung von Waren, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, mit dem öffentlichen oder privaten Verkehr, Dienstreisen, mit der Auftragsvergabe, Empfang von Besuchern, Warenlieferungen zum jeweiligen Standort, wird mehr oder weniger, direkt oder indirekt zum Klimawandel beigetragen.

**Die Möglichkeiten, aber auch die Schwierigkeiten, die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden oder zumindest zu verringern, sind für die Verwaltung ebenso anspruchsvoll wie für die Bürger\_innen und Unternehmen.**

Insbesondere der **öffentlichen Hand** kommt jedoch eine – mittlerweile auch im Klimaschutzgesetz festgeschriebene – **VORBILDFUNKTION** zu.

„Was der Staat seinen Bürgerinnen und Bürgern zum Schutz des Klimas auferlegt und empfiehlt, muss er selbst in seiner Verwaltung und in den von ihm geführten Institutionen vorleben!“. Gelingt das, gewinnen wir Erkenntnis und Erfahrung, wie Klimaschutz in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann und können dieses Wissen weitergeben. Ein Beitrag zur bürgernahen, nachhaltigen Verwaltung!

*"Insbesondere der öffentlichen Hand kommt jedoch eine – mittlerweile auch im Klimaschutzgesetz festgeschriebene – Vorbildfunktion zu."*

### Soziale Aspekte des Klimawandels

Klimawandel und/oder Pandemie haben mittelbare und unmittelbare Wirkung auf die Gesellschaft und die Wirtschaft. Es muss jedoch deutlich hervorgehoben werden, **dass ökologische Fragen und die vielfältigen Folgen des Klimawandels eng mit sozialen Fragen, wie Verteilung von Einkommen, Vermögen, Lebenschancen, etc. verbunden** sind. Auch wurden bisher gesundheitliche Klimafolgen kaum unter dem Gesichtspunkt sozialer Ungleichheit betrachtet. Bereits heute gibt es wissenschaftliche Evidenz dafür, dass **arme Bevölkerungsschichten stärker unter Extremwetterereignissen leiden**. Extremwetterereignisse können sogar der Grund sein, dass Menschen in dauerhafte Armut geraten. In Folge ist daher bei der Planung und Realisierung von Projekten auf die **Ausgewogenheit sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Maßnahmen** gleichermaßen zu achten.

Wir in Zwentendorf werden daher – sozial verträglich und wirtschaftlich machbar – unsere Aufmerksamkeit ganz besonders darauf richten, dass stärker Betroffene von unseren Maßnahmen auch am meisten profitieren können. Damit wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten als Gemeinde ausgleichend wirken.

### Ihr Feedback ist uns wichtig!

#### Schreiben Sie uns Ihre Meinung an:

marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at

Recherchiert von Sustainability&

a.aigner@sustainabilityand.com

www.sustainabilityand.com

## ZWENTENDORF WIRD „KLIMAFIT“ MASSNAHMEN:

Zwentendorf hatte Anfang 2021 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 105 kWp installiert – genug Strom um 35 Haushalte mit Energie zu versorgen.

Im Laufe dieses Jahres wird die Gesamtleistung auf insgesamt 325 kWp erweitert. Damit kann in Zukunft der Strombedarf von 108 Haushalten abgedeckt werden.

Die Marktgemeinde Zwentendorf verfügt seit 2018 über eine normgerechte Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und konnte diese nachweislich senken. Der geplante Ankauf von Elektrofahrzeugen wird die Reduktion der Emissionen zusätzlich unterstützen.

Der Plan ist, den Energiebedarf, den die Marktgemeinde Zwentendorf benötigt bis 2025 selbst zu erzeugen. Das ist ein ambitioniertes Ziel. Denn wichtige Grundbedingungen dafür, wie die Möglichkeit von „Energiegemeinschaften“ sind rechtlich noch nicht freigegeben.

KLIMA-FITNESS bezieht sich aber nicht nur auf die technische Seite. Laufende Baumpflanzungen binden den CO<sub>2</sub>-Gehalt, eine Vergrößerung der Blühwiesen und Verzicht auf Glyphosat stärken die Biodiversität.

Wir arbeiten laufend daran.

# HECKENTAG

**Heimische Powerpflanzen. Die besten Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region**

Das bekommst du nur am Heckentag: Ein wirklich einzigartiges Gesamtpaket aus kräftigen heimischen Gehölzen zu Top-Preisen, bestem Service und Kontakt zu hunderten anderen Hecken-Fans. **Hole dir garantiert aus deiner Region abstammende Sträucher und Bäume und leiste damit einen lebendigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt unserer wichtigen Bestäuberinsekten.** Mit Bäumen und Sträuchern vom Heckentag kannst du dir und deinem Garten richtig viel Gutes tun. Ob Blütenpracht, Duftzauber oder schmackhafte Früchte, für jede Gartenidee ist etwas dabei und das zu Top-Preisen.

Obendrein schaffst du mit heimischen Gehölzen einen **wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und holst dir einen lebendigen CO<sub>2</sub>-Speicher in den Garten, der die Luft reinigt, den Boden verbessert und Schatten und Abkühlung spendet.** Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckenpaket hat das Heckentags-Sortiment mit über 50 verschiedenen Arten alles zu bieten. Für Feinschmecker gibt es seltene, uralte Obstsorten für den besonderen Fruchtgenuss.

**Bestellfrist: Bis 14.10.2021**

**Abholung: 6.11.2021 von 9 – 14 Uhr**

**Lieferung: Anfang bis Mitte November**

**Kontakt: Heckentelefon 0680/23 40 106**

**office@heckentag.at www.heckentag.at**



## NEUE SERIE BUCHBESPRECHUNGEN DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI



*Petra Petschko, Leiterin der Bücherei mit ihrer Buchempfehlung*

## ÄNDERT SICH NICHTS, ÄNDERT SICH ALLES

**Warum wir jetzt für unseren Planeten kämpfen müssen**  
Von Katharina Rogenhofer

**CO<sub>2</sub>-Budget, Kreislaufwirtschaft, Verkehrswende, Energiewende, ökosoziales Steuersystem und ökosoziale Wirtschaft.** Alles Begriffe, die wir in sämtlichen Medien momentan hören, aber die Bedeutung und Zusammenhänge nicht verstehen. Katharina Rogenhofer hat mit diesem Buch eine gut verständliche Darstellung des IST-Zustandes unseres Planeten geliefert und zeigt Wege auf, wie wir dem Klimawandel das Tempo nehmen können und sollten.

„Vom 1. Kapitel an hatte ich das Gefühl, das Geschriebene wiederholt meine Gedanken. Ich finde, dass dieses Buch sehr wichtig für unsere Gesellschaft ist und es so viele Menschen wie möglich lesen sollten.“ So beschreibt die **Leiterin der Bücherei, Petra Petschko** ihr Leseerlebnis.

Das Buch ist in **vielfacher Anzahl** in der Bücherei entlehnbar. Katharina Rogenhofer ist eine österreichische Klimaaktivistin. Sie ist Mitbegründerin von Fridays for Future in Österreich und seit März 2019 **Sprecherin des Klimavolksbegehrens**. Sie wäre auch Key Speakerin der Kick-off for-future-Veranstaltung der NUN-Gruppe (Natur-Umwelt-Nachhaltigkeit) gewesen, die Corona-bedingt 2020 leider abgesagt werden musste.

**Öffentliche Bücherei im Büro der Vitalen Gemeinde Zwentendorf:**

Montag 10 - 12 Uhr, Mittwoch 10 – 13,

Donnerstag 10 – 13 Uhr und Freitag 13 - 15 Uhr

1



2



3



4



**DONAU-LAUF**

5



6



7



8



9



10



11



# ZWENTENDORFER DONAULAUF SPRICHT ALLE AN

## ALLE ALTERSGRUPPEN WAREN VERTRETEN

Am Samstag, 11. September 2021, organisierte die Volkshochschule Zwentendorf den 19. Donaulauf. 160 Kinder und 150 Erwachsenen nahmen daran teil.

„Wir sprechen alle Läuferinnen und Läufer an, besonders den Kindern wollen wir den Spaß am Sport vermitteln. Dabei sind nicht die Siege im Vordergrund, sondern das Dabei-Sein und die Freude an der Bewegung.“ So umschreibt der Initiator GGR Manfred Bichler das Ansinnen der Veranstaltung.

Streckenrekorde wurden keine gebrochen. Dafür war der Tag einfach zu heiß. Die beste Zeit bei den Damen liegt bei **51:55 für den Hauptlauf über 10,572 Meter**, gelaufen von Herta Schaupp, SC Neustift im Felde. Der jahrelange Zwentendorfer **Fixstarter Gerhard Steinböck lief 36.22**, im Interview vor dem Lauf wollte er eine Zeit von 34 anpeilen. Günter Fries aus Dürnrohr war als zweiter mit 39:30 mit dabei, sein Dürnrohrer Lauf-Coach Andreas Grubmüller erreichte 39:55.

Durch die Teilnahme des Donaulaufs am **Österreichischen Volkslauf-Cup**, ein Zusammenschluss aus 30 Laufveranstaltungen, welche über ganz Österreich verstreut sind,

konnten österreichweit Läufer angesprochen werden. Besonders freute man sich über Rudolf Bergen, geboren 1931, aus Wien.

Auf die Frage, wie es ihm nach der Anstrengung geht, sagt er: „Ein gutes kaltes Bier und alles ist wieder in Ordnung.“

Dass Zwentendorf – durch seine jahrelangen Bemühungen um den Laufsport – ein guter Boden für Läufer\_innen ist, das zeigt die große Teilnehmeranzahl aus der Marktgemeinde. Besonders der **"Knirpslauf" mit an die 70 Zwentendorfer Jungtalenten** zeigt, dass der Laufsport in Zwentendorf weiterhin eine Zukunft hat.

Acht Staffeln gingen an den Start, **Zwentendorfer Vereine** waren stark vertreten, wie der Sportverein Blaue Donau oder der Tennisclub Zwentendorf. Auch der Musikverein Zwentendorf zeigte, dass er nicht nur gut musizieren, sondern auch gut laufen kann. Die Laufgruppe DO-19, ein Lauftreff in Zwentendorf, immer am Donnerstag um 19 Uhr, erregte Aufsehen. Der SC Neustift im Felde war stark vertreten. Die größte Gruppe insgesamt waren aber die Kinder der **Volksschule Zwentendorf**.

Ergebnisse und Infos auf [www.zwentendorf.at / donaulauf](http://www.zwentendorf.at/donaulauf)



„Der 19. Donaulauf war ein Charitylauf. 2 Euro der Nenngebühr gingen in den Zwentendorfer Sozialfonds. Wir können somit insgesamt 274 Euro überweisen.“ Bürgermeisterin Marion Török ist begeistert.

## BILDBESCHREIBUNG

**1** bis 11: Impressionen des Donaulaufs Zwentendorf 4, 6, 8, 10 ©GerhardBauer

**7** Unser ältester Teilnehmer, Rudolf Bergen, geboren 1931 aus Wien, freut sich sichtlich. ©GerhardBauer



1



2



3



4



5

## ZUSAMMEN.

**1** bis 3. Das erste Spielefest nach zwei Jahren Enthalttsamkeit und noch dazu bei strahlendem Sonnenschein wurde von den Familien fast gestürmt. Schminke-station, Hüpfburgen, Kistelrut-sche, Humman Table Soccer, Bauerngolf, Feuerwehrauto, Traktorfahrten und eine Würfel-tombola waren gerade recht, um wieder so richtig Spaß zu haben. Die abendliche Lagerfeu-erromantik mit Gitarrenklängen dazu, waren dann ein schöner und gelungener Abschluss!  
©GerhardBauer

**4** Die Schule hat uns wieder. Wir wünschen allen Schüler\_innen und Lehrer\_innen ein erfolgrei-ches Schuljahr. Zur Vorbereitung haben wir die Sommerschule für 80 Kinder der Volks- und Mittelschule organisiert. v.l.n.r. Bürgermeisterin Marion Török, Claudia Graßl, Ardulina Muha-dri, Katharina Tauber, Thomas Haslinger, Berenika Hintermayer, Maria Böck, Ferdinand Rieder, Anna Schuh, Gerda Kettinger, GGR Rene Strametz, Jakob Wilhelm. Aufgenommen im Schulhof der Volksschule

**5** Sonnenschein und 2G im Kraftwerk. 13.000 begeisterte Zuschauer feierten beim dies-jährigen Shutdown-Festival. Auf vier Bühnen heizten 40 Acts die Stimmung unter dem enthusias-tischen Publikum an. ©SD



6



7

# ZWENTENDORF.

**6** Das Hallenbad mit Saunaland-schaft ist wieder geöffnet. ©FlorianSchulte

**7** Die Gestaltung des Erntedank-festes 2021 lag heuer in den Händen der Dorfgemeinschaft Dürnrohr, musikalisch vom Mu-sikverein Zwentendorf umrahmt. Beim Mariahilferkreuz segnete Pfarrer Kazimierz Sanocki die Erntekrone und die Erntegaben, die anschließend mit einem Traktor Baujahr 1950 zum Kir-chenplatz gebracht wurden, wo die Festmesse gefeiert wurde. ©Knöpfj

**8** Bei unseren Gebäudeadap-tierungen ist die Gleiche des Rathauszubaus erreicht. Die Mittelschule ist im Endspurt.

**9** Einige geschäftsführende Gemeinderäte nahmen die Ein-ladung von Marion Török an und besuchten die Kommunalmesse 2021 in Tulln. Das Motto war: KLIMA. WIRTSCHAFT. GEMEIN-DE. Gemeinsam Klima gestalten. Hier mit dem Team von sus-tainability&, das Zwentendorf im Prozess zur CO2-Neutralität begleitet und eine Energiebuch-haltung aufgebaut hat.

**10** 90 Fotos wurden beim diesjähri-gen Fotobewerb eingesandt und spiegeln den Zwentendorfer Teil der Donau bildlich wider. Unter allen Teilnehmer\_innen wurden zehn 30 Euro Essens-Gutscheine bei der Eröffnung von IM ZWEN-TRUM verlost. © karinzanitzer



8



9



10



@Julia Sandor

Der Vorstand mit  
Gästen der Sitzung:  
Werner Zwingl  
(Schriftführer), Julia  
Sandor (Obmann  
Stellvertreterin), GGR  
Michael Grubmüller,  
Bürgermeisterin Ma-  
rion Török, Christian  
Wiesner, Rudi Kovarik,  
Kurt-Peter Schmid  
mit Freundin Nadja,  
Markus Sieberer,  
Edeltraud Zehetner  
(Kassierin), Walter  
Weißmann (Obmann)  
Arno Reiter, Gerhard  
Zehetner (Beisitzer),  
Johann Hausmann und  
Herbert Hauber

## WIRTSCHAFTSNETZWERK ZWENTENDORF

# WIRTSCHAFTSNETZ- WERK HAT GEWÄHLT

**Bei der Konstituierenden Sitzung des Vereins „Wirtschaftsnetzwerk Zwentendorf“ wurde der Vorstand gewählt.**

Im Zuge der ersten offiziellen Sitzung **nach der Vereinsgründung** wurden der Obmann und sein Vorstand gewählt. Initiator Walter Weißmann (Obmann), Julia Sandor (Obmann Stellvertreterin), Edeltraud Zehetner (Kassierin), Werner Zwingl (Schriftführer) und Gerhard Zehetner (Beisitzer) bilden ein erfahrenes und engagiertes Team.

Beim Treffen am 26. August zählte das Wirtschaftsnetzwerk schon **19 Mitglieder** und hat noch zahlreiche Zusagen. Der Verein wurde erst vor kurzem gegründet. „Die Gruppe hat aber seit 2018 schon einiges auf die Beine gestellt: **vier große Netzwerktreffen** und zahlreiche Aktivitäten, um die lokalen Unternehmen in den schwierigen Zeiten der letzten anderthalb Jahre zu unterstützen“, erklärt der Obmann. Der **Online-Adventkalender, das Sommer-Gewinnspiel und Vermarktung der Angebote der Unternehmen in den sozialen Medien** waren nur

einige davon.

**„Natürlich möchten wir darauf weiter aufbauen, was bis jetzt gut funktioniert hat. Unser nächster Fokus ist ein Einkaufsgutschein, der bei den lokalen Unternehmen einzulösen ist und die Kaufkraft im Ort halten soll“, so Julia Sandor zu den zukünftigen Plänen.**

Bürgermeisterin Marion Török gratulierte den Anwesenden: „Diese Initiative ist sehr wichtig für Zwentendorf. Deswegen unterstützt die Gemeinde den Verein auch in der Aufbauphase.“

Sind Sie Unternehmer\_in und möchten sich mit anderen lokalen Unternehmer\_innen vernetzen? Melden Sie sich einfach unter **info@wirtschaftsnetzwerk-zwentendorf.at** oder bei einem der Vorstandsmitglieder.



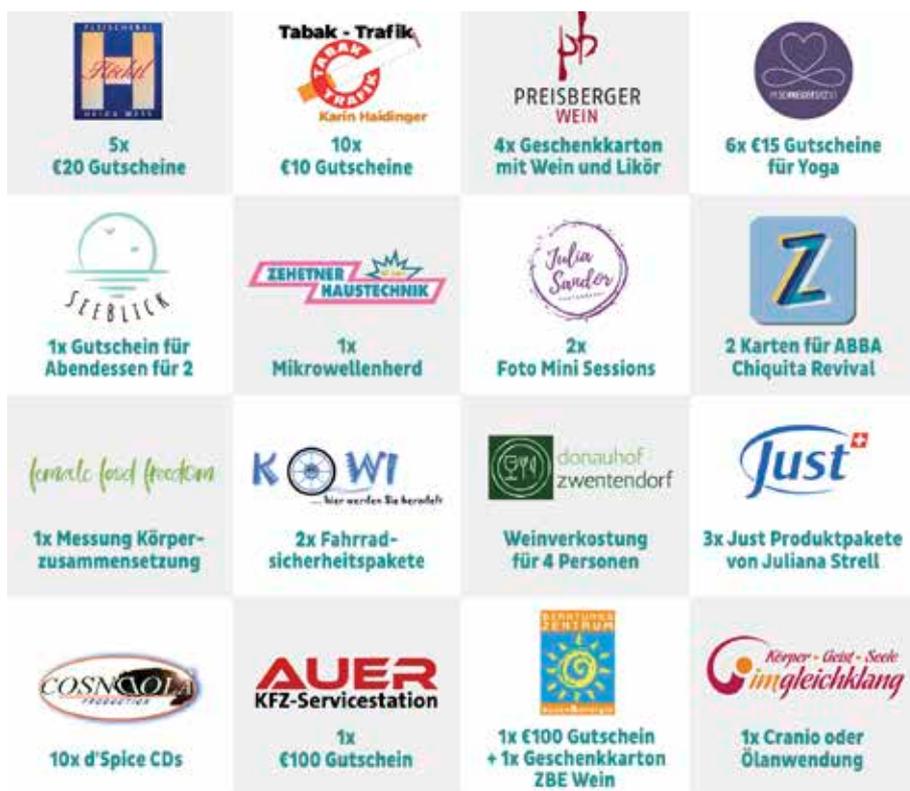
## DAS ZWENTENDORFER SOMMER-GEWINNSPIEL HAT VIELE BEGEISTERT

### Über 500 Teilnehmer\_innen haben mitgemacht

Im August luden die Zwentendorfer Unternehmen zu einem Gewinnspiel ein. 52 Geschenke wurden im Gesamtwert von über 1.400 Euro unter den Teilnehmer\_innen verlost.

Auf der speziell für das Spiel eingerichteten Webseite des Wirtschaftsnetzwerks (**spiel.wirtschaftsnetzwer-zwentendorf.at**) stellten die teilnehmenden Unternehmen täglich eine neue Frage. Fast 1.200 Antworten sind in den drei Wochen des Spieles eingelangt. 250 ausgefüllte Teilnahmekarten wurden abgegeben. Die glücklichen Gewinner\_innen können sich über verschiedene Wertgutscheine, Weinverkostungen, uvm. freuen.

Die Organisatoren waren auch neugierig, welche Aktionen sich die Teilnehmer\_innen in Zukunft von den lokalen Gastronomen, Geschäften und Dienstleistern wünschen. Die meisten haben sich für einen **Adventkalender und weitere Gewinnspiele** ausgesprochen. **Die Aufgabe ist also klar.**



*Das Wirtschaftsnetzwerk gratuliert den Gewinner\_innen, dankt allen für das aktive Mitspielen und den Unternehmen fürs Mitmachen!*

powered by passion



# **schmidberger**

elektroanlagen

A-3430 Tulln, +43 2272 628 79, [www.schmidberger.at](http://www.schmidberger.at)



Die Eröffnung  
des Keltischen  
Baumkreises mit  
Bürgermeisterin  
Marion Török, GGR  
Manfred Bichler,  
Büroleiterin Anke  
Diekmeyer und  
NUN-Projektleiterin  
Isabella Steininger  
(ganz links)

„Mit Hilfe eines QR-Codes im Folder und auf den Baum-Tafeln gelangen Sie zur Webpage [www.zwentendorf.at/keltischer-baumkreis](http://www.zwentendorf.at/keltischer-baumkreis). Dort sind die Standorte der Bäume zu finden.“

## PROJEKT DER VITALEN GEMEINDE ZWENTENDORF

# ERÖFFNUNG DES KELTISCHEN BAUMKREISES

**Ein Projekt, das alle 11 Dörfer verbindet.  
Kennst du deinen Lebensbaum?**

Nach mehr als einem Jahr Vorarbeiten fand am 29. August 2021 nun die offizielle Eröffnung des **Keltischen Baumkreises** durch Bürgermeisterin Marion Török statt. Im Donauhof sprachen Marion Török und die NUN Projektleiterin Isabella Steininger über die vielen Aufgaben, die dieser Baumkreis erfüllen kann.

Der aus 21 Baumarten bestehende Baumkreis ordnet **jedem Menschen basierend auf seinem Geburtsdatum einen Lebensbaum** zu, der unter anderem Aufschluss über persönliche Eigenschaften geben kann.

Die vermehrte Beschäftigung mit den für unser Klima so wichtigen Bäumen ist ein Grund für die Umsetzung eines Baumkreises. Er stellt aber auch **ein Verbindungsglied zwischen den 11 Dörfern der Marktgemeinde** dar, denn in jedem Dorf steht mindestens einer der 21 Bäume. Die Grundlage des Baumkreises sind 11 beste-

hende Gemeindebäume, es wurden aber auch **10 neue Bäume** gepflanzt.

Seinen persönlichen Lebensbaum finden kann jeder mit Hilfe der Karte auf der **Innenseite des beiliegenden Folders**. In dem Folder befinden sich auch die GPS-Daten eines jeden Baumes für alle diejenigen, die sich lieber vom Handy leiten lassen.

Der Baumkreis möchte auch dazu animieren, einmal wieder größere oder kleinere Runden durch unsere Dörfer zu ziehen und dabei viel Bewegung zu machen, denn der gesamte Baumkreis erstreckt sich über **36 km**. Jeder so viel und so lange wie er kann und mag! Bei der Auswahl des Rundweges wurde besonderes Augenmerk auf **verkehrsberuhigte Wege** gelegt. Viele kennen das, dass man hier oder dort im Gemeindegebiet schon ewig nicht mehr war. Nun gibt es gute Gründe sich auf den Weg zu machen!

„Schließlich hat sich das NUN Team auch noch mit der Heilwirkung der 21 Bäume beschäftigt und wir haben uns mit Elisabeth Teufner zusammengeschlossen. Sie stellt uns auf ihrer Webpage [www.wildwuchsnatur.at](http://www.wildwuchsnatur.at) die **heilende Wirkung der Baumkreisbäume** zur Verfügung". So berichtet Isabella Steinger.

Mit Hilfe eines **QR-Codes** im Folder und auf den Tafeln gelangen Sie zur Webpage [www.zwentendorf.at/keltischerbaumkreis](http://www.zwentendorf.at/keltischerbaumkreis), dort sind noch einmal die Standorte der Bäume zu finden und weitere Texte zu den einzelnen Bäumen.

**Alle Mitwirkenden an diesem Projekt wünschen den Zwentendorfer\_innen viel Spaß und Entspannung!**

**Vitales Frühstück**

*nunmehr wieder regelmäßig alle 14 Tage,  
beginnend mit Samstag,  
den 11. September 2021, ab 09:00 Uhr  
im Sozialzentrum Zwentendorf*

**Wir freuen uns auf Euren Besuch**

*Freie Platzwahl bzw. beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen COVID-19 Beschränkungen*

» *Wer Träume verwirklichen will, muss Mut zur Veränderung haben.* «



Kontinuierliches Lernen, Erkennen, Verstehen und Umsetzen zum Wohle der Kunden und der Unternehmensgruppe.

**Business Unit  
CHEMIE**

- » Produktion anorganischer Chemikalien



**Business Unit  
DONAU CARBON**

- » Aktivkohle
- » Service/Filter
- » Reaktivierung
- » Anlagenbau

**Business Unit  
DONAU KANOL**

- » Konsumgüter (Kosmetik, Haushaltsreiniger, Flüssigdünger, Technische Produkte)
- » Lohnentwicklung und -produktion

**Business Unit  
DONAUCHEM Österreich/CEE**

- » Commodities
- » Spezialprodukte
- » Service



Direkt zu unserer Website geht's hier:  
Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Handy!(QR-Reader erforderlich)



Helga Schneider, Anke Diekmeyer und Silvia Drescher beim Flohmarkt der Vitalen Gemeinde am 21. August. Die Vitale Gemeinde informierte über ihre Aktivitäten.  
©GerhardBauer

VITALE GEMEINDE ZWENTENDORF

# ZEITBANK.SCHATZKISTE. GSCHIRRMÖBÜ

Hier berichten wir über die einzelnen Projekte.

## HILFE ANNEHMEN KÖNNEN WIR LERNEN!

über

Vor dem ersten Lockdown bekam die Vitale Gemeinde Zwentendorf einen **neuwertigen Rollstuhl und einen ebenso guten Rollator** gespendet. Der Rollator wurde an ein Zeitbank-Mitglied verliehen und leistete gute Dienste bei den ersten Spaziergängen nach einem Spitalsaufenthalt. Unser Rollstuhl verstaubte im Eck und kam nicht zum Einsatz.

den Ablauf der Besichtigung und darüber, dass genug helfende Hände dabei sein werden, die sie in unserem Rollstuhl fahren können.

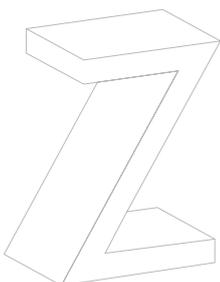
**„Im Rollstuhl? Ich bin doch noch selbstständig! Aber wenn das die einzige Möglichkeit ist dabei zu sein, ok!“**

Dann wurde es Sommer und die Termine für IM ZWENTRUM 2021 standen fest, auch die Besichtigung der neuen Fischaufstiegshilfe oberhalb vom Wasserkraftwerk Altenwörth. Nachdem schon fast alle Plätze im roten Schulbus belegt waren, meldete sich eine Kollegin von der Zeitbank und war sehr traurig, dass sie auf Grund der langen Wege zwischen den Stationen nicht mitfahren konnte. Wir sprachen

Liebe Helga, du hast dich sehr oft bedankt für diesen erlebnisreichen Ausflug und den vielen Spaß, den wir miteinander hatten. An dieser Stelle möchten auch wir einmal „Danke“ sagen, dass wir dich unterstützen durften und du unsere Hilfe annehmen konntest. Es war uns eine Freude!



*„Im Rollstuhl? Ich bin doch noch selbstständig! Aber wenn das die einzige Möglichkeit ist dabei zu sein, ok!“*



**NÄCHSTER NATUR IM GARTEN- VORTRAG AM 8. OKTOBER, 18 UHR PIZZERIA ALTONNO**

# ZEITBANK

Die Mitglieder der ZEITBANK Zwentendorf an der Donau haben sich im Jahr 2020/21 in 37 Fällen nachbarschaftlich unterstützt, dabei wurden 96 Stunden erbracht. Wir können mit unseren inzwischen 30 Mitgliedern fast alle Anfragen erfüllen. Schauen Sie vorbei, wir unterstützen Sie gerne. **Und wir freuen uns auch über weitere aktive Mitglieder.**

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf **zwei wichtige Punkte der Zeitbankkultur** hinweisen:

1. Durch die Bezahlung des Mitgliedsbeitrags (€ 36,00/Jahr) sind die ZEITBANK-Mitglieder sowohl beim Geben (ich unterstütze jemanden) als auch beim Nehmen (ich bekomme eine Unterstützung) **unfall- und haftpflichtversichert!**

2. Der Verein ZEITBANK ist **KEIN Ersatz für Professionisten jeglicher Art und KEIN Ersatz für professionelle Pflege- und Hilfsdienste.**

Wir freuen uns auf einen Besuch bei unseren nächsten Stammtischen: **Zwentendorfer Wohnzimmer, Hauptstrasse 14a**

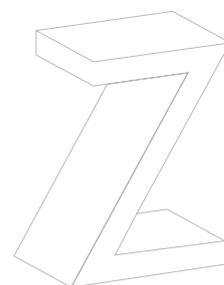
**Donnerstag, 13.10.2021 ab 18:00 Uhr**  
**Donnerstag, 10.11.2021 ab 18:00 Uhr**  
**Donnerstag, 01.12.2021 ab 18:00 Uhr**

## SCHATZKISTE

„Wir wollten voriges Jahr das filmische Ergebnis vorstellen, Corona-bedingt mussten wir die Präsentation des Filmes absagen. Jetzt ist es aber so weit, am 26. Oktober 2021 laden wir Sie herzlich zur Filmvorführung ein.“ So erzählt das Team Andrea Ambrozy, Veronika Rottensteiner, Sebastian Schiegl und Manuel Tenora.

Am 26. Oktober 2021 zeigen wir im Donauhof den Film „Zwentendorfer Schatzkiste“. **Wir zeigen die filmische Wertschätzung von Lebensgeschichten unserer älteren Mitbürger\_innen in Interviewform.**

„Zwentendorfer Schatzkiste. Eine genaue Beschreibung der Veranstaltung finden Sie bitte auf der Rückseite dieser Ausgabe.“



**WIR STARTEN DAS „ZWENTENDORFER GSCHIRRMÖBÜ“**

## ZWENTENDORFER GSCHIRRMÖBÜ

**Machen wir die Feste nachhaltig und bunter mit dem „Zwentendorfer GschirrMobü“**

Silvia Drescher und Kathi Kühtreiber haben eineinhalb Jahre gesammelt, aussortiert, geordnet und in Kisten verpackt. Jetzt ist es soweit und sie starten das GSCHIRRMÖBÜ. „Du hast etwas zu feiern, hast jedoch mehr Gäste als Geschirr?“ Kein Problem!

Das „Zwentendorfer GschirrMobü“ bietet:

**122 Fleischteller, 120 Suppenteller, 71 Dessertteller, 176 Kaffeesevice, 85 Kaffeehäferl mittel, 230 Kaffeehäferl groß, 67 Löffel, 49 Gabel, 41 Messer, 73 Dessertgabel, 55 Kaffeelöffel**

Für Zwentendorf\_innen fallen KEINE Kosten für das Ausleihen an!

Da wir jedoch unser Geschirr noch lange in gutem Zustand verborgen möchten, wird eine Einsatzgebühr eingehoben und wieder retourniert.

**Kontakt: Silvia Drescher Tel. 0664 533 15 02 oder silviadrescher@yahoo.de**





# SO VIEL LOS IM AUGUST 2021

IM ZWENTRUM ZEIGT, WAS  
ZWENTENDORF ALLES KANN.

**Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen! Alle Aktionen haben im Umkreis von einem Kilometer – mit Ausnahme der Exkursion zur neuen Fischaufstiegs- hilfe bei der Traisen – stattgefunden. An die 35 Angebote und Veranstaltungen haben in einem Monat zu Wasser und am Land stattgefunden.**

Die Marktgemeinde Zwentendorf, das Wirtschaftsnetzwerke und die Vitale Gemeinde Zwentendorf haben an einem gemeinsamen Strang gezogen. Die Organisatoren und treibenden Kräfte Anke Diekmeyer, Julia Sandor, Silvia Drescher, Gerhard Bauer, Marika Ofner und Ermöglicherin Bürgermeisterin Marion Török sind dabei ordentlich "ins Schwitzen" gekommen. Grundgedanke des Projektes ist zu zeigen, was da ist.

Und das ist so viel.

Die Freude war groß über die Bekanntgabe, dass auch die Dorf- und Stadterneuerung NÖ das Projekt unterstützt und damit auszeichnet.

**WIR MÖCHTEN UNS  
BEI ALLEN HERZLICH  
BEDANKEN,  
DIE AM PROJEKT  
TEILNAHMEN.**

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung



*Der Flohmarkt am 21. August 2021 war ein voller Erfolg. Ein weiteres Highlight an diesem Tag war die Teilnahme des Kirchenchors aus Heiligeneich. Der Chorleiter und selbst Zwentendorfer Jakob Pollerus ergriff mit seinem Chor die Gelegenheit, auf beiden Märkten, Montasmarkt und Flohmarkt, „aufzusingen“. Die Burschen des SV Zwentendorf sorgten für Getränke.*

## BILDBESCHREIBUNG

- 1** bis 11. Impressionen von IM ZWENTRUM 5, 8, 9, 10 ©GerhardBauer, 11 ©HansEder
- 2** Bild 2: Quintin Althann führt durch den Demeter Gutshof Schloss Althann im Zentrum von Zwentendorf. „Wir arbeiten in einer Kreislaufwirtschaft, bei der Tierhaltung obligatorisch ist. 99% der Nahrung für unsere Rinder liefern unsere Wiesen und Felder. Der Vorteil dabei ist, dass wir genau wissen, was wir füttern. Unsere Felder sind gut abgeschlossen, entweder durch Böschungen oder Windschutzgürtel.“

*Die Fruchtfolge beim Anbau unseres Getreides ist wesentlich. Ca. 20 % von unserer Ackerfläche sind zum Beispiel immer mit Luzerne bedeckt, die den Boden mit dem wichtigen Stickstoff anreichern. Unsere Tiere liefern den Mist, der als Kompost wieder auf die Felder aufgebracht wird. Verschiedene Präparate, wie Hornkiesel, Hornmist, Schafgarbe, Löwenzahn unterstützen den Prozess der Kompostierung. Das wichtige Baldrian-Präparat ernten wir zum Beispiel hier bei uns in der Au.“ So erklärt Quintin Althann das System. Lernen wir daraus. ©GerhardBauer*



1



2



3



4



5



6

## ZUSAMMEN.

- 1 Wir starteten das Projekt IM ZWENTRUM wie es sich gehört: Mit „Auskehren“ der Hauptstraße am 29. Juli 2021.
- 2 4 und 5: Am Freitag legten die 23 Jung-Musiker\_innen der Music and Dance Factory Zwentendorf mit ihren sechs Lehrer\_innen einen musikalischen Walk durch das Zentrum hin und als krönenden Abschluss der Camp-Woche und als Start von IM ZWENTRUM gaben sie ein fulminantes Konzert – instrumental, mit Gesang und Tanz – auf dem Generationenspielplatz neben dem Donauhof. Entspannt in Liegestühlen oder auf den vielen Sitzmöglichkeiten des neu adaptierten Spielplatzes war das begeisterte Publikum auch aufgerufen mit-zu-klapschen und mit-zu-tanzen.
- 3 Auf der Hauptstraße wurden wie 2020 die Sitzmöglichkeiten der FLUGZEIT aufgestellt. Die Kaiser garnitur fand großen Anklang.
- 6 Musik auch im Tonstudio Cosndola. Immer am Freitag gab es zwei Konzerte. Zwentendorf wurde also mit acht Konzerten beschenkt – von renommierten Musikern, aber auch mit Erst-aufführungen. Hier TONAU mit Herbert Diekmeyer, Michael Gertschnig und Thomas Lermann.



# ZWENTENDORF.

**7** Das Viertelfestival machte mit einem Theaterworkshop von Lucid Dreams Theater im Donauhof Halt in Zwentendorf.

**8** Ernst Kargl übt den „Zwentendorf-Tanz“ ein. Nach eigenem Text und Musik von Jerusalema sollen viele Vereine daran teilnehmen. Die Produktion des Filmes dauert bis in den Spätherbst.

**9** Laufcoach Andreas Grubmüller bietet ein Schnuppertraining auf der Leichtathletikanlage an.

**10** Eines der acht Konzerte im Tonstudio Cosndola in der ehemaligen Weißmann Tischlerei. v.l.n.r. David, Lisa June, Jakob, Judith und Zappa, Pimpfy, Marion Török, Malu und Walter Eichhorn, Georg Berner, Ron Deep, Roland Fink, Robert Hohensinn, BB Curt, Antal Bakro, Hampi Küster.

**11** Das prächtige Sommerwetter am 14. August 2021 nutzte IM ZWENTRUM zu einer Führung im Kraftwerk Altenwörth und für einen Besuch auf der benachbarten Fischwanderhilfe beim VERBUND-Donaukraftwerk Altenwörth. Unter der sachkundigen Führung von GGR Manfred Bichler, der für die VERBUND viele Berufsjahre aktiv war, und Martin Mühlbauer, Wasserbauer und Fischökologe, besichtigen etwa 50 Zwentendorfer\_innen die imposante Flusslandschaft. Bilder 2, 3, 4, 6, 8, 10, 11 ©GerhardBauer





1



2



3



4



5



6

## ZUSAMMEN.

- 1** bis 2. Aufbauarbeiten IM ZWENTRUM. Die von FLUGZEIT gestalteten Bänke und Tische wurden aufgestellt. Ausgezeichnet fürs ZAMSITZEN und gemeinsam kreativ sein. (Mit Ch. Falkner und Christine Hengl)
- 3** bis 4. Sommerklänge des Musikvereins Zwentendorf. Das erste Mal nach langer Zeit zusammen musizieren. Das hat den Musiker\_innen des Musikvereins Zwentendorf großes Vergnügen bereitet. Und ebenso dem zahlreichen Publikum, das sich am 17. August vor dem Rosencafé bei gutem Wetter versammelte. Sobald die Musik ertönte strömten Menschen mit Rad oder zu Fuß zum Platz. Der Musikverein bot musikalisch alt Bewährtes, aber ebenso probierten die Jungen neue Ensembles und Musiknummern aus. Danke fürs Mitmachen beim Projekt IM ZWENTRUM. Genau so soll es sein: unkompliziert - vergnüglich - spontan - und es soll Raum geben, Neues auszuprobieren.
- 5** Am 20. August machten auch die Damen der Trafik Haidinger am Projekt mit, stellten Tische und Stühle auf und servierte Kaffee und Kuchen für ihre Kund\_innen.
- 6** IM ZWENTRUM bringt Vielfalt ins Zentrum von Zwentendorf, nützt Bestehendes und verbindet es mit Neuem. So geschehen am Wochenende vom 20.-22.8.



# ZWENTENDORF.

**7** Den Termin des Monatsmarktes vor dem Rosencafé, organisiert von GGR Rudolf Maurer, nutzte GR Silvia Drescher dazu, erstmals einen Flohmarkt zu veranstalten. Das gab den Gästen Gelegenheit gleich zwei Märkte zu besuchen. 40 Stände am Parkplatz vor dem Hallenbad boten ein buntes Sortiment. Die Burschen vom SV Zwentendorf sorgten für Getränke.

**8** Walter Weißmann und der Paddelsportklub Tulln mit Jürgen Schobert und Obmann Alfred Mühl boten das „Schnupperpaddeln“ in der Dürnrohrer Bagger an. Die ehrenamtlichen Experten des Paddelsportklubs Tulln zeigten sich vom Angebot und vom Ambiente der Bagger Dürnrohr begeistert.

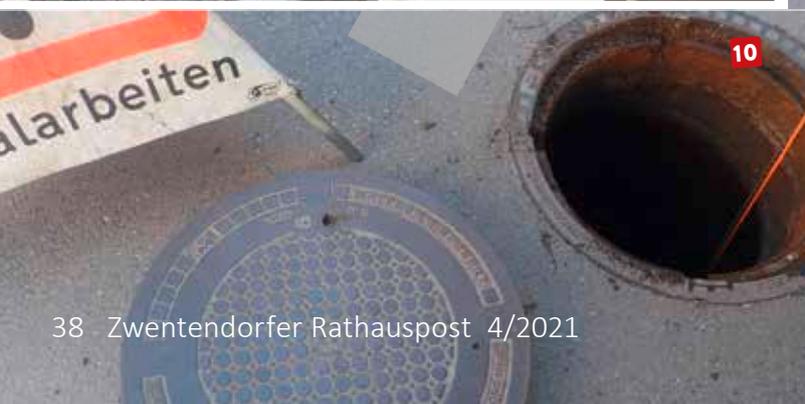
**9** Am 26. August durften interessierte Besucher\_innen erstmals die Baustelle der Gebäudeadaptierungen betreten. Bürgermeisterin Marion Török führte gekonnt durch die Baustelle.

**10** Nach Bekanntgabe der Termine waren die Führungen durch das Demeter geführte Gut Althann, ein jahrhundertealter Familienbetrieb, schnellstens ausgebucht. Das Ziel dieser Landwirtschaft ist es, ohne Mithilfe von künstlichen Dünge- oder Spritzmitteln den Boden ressourcenschonend und nachhaltig zu bearbeiten.  
4, 6, 9, 10 ©GerhardBauer





**UNSER  
BAUHOFF**



## OFFENLEGUNG ÖFFENTLICHER DIENSTLEISTUNGEN

## UNSER BAUHOF. TEIL 2

## BAUHOFLEITER GERHARD POPPER ERGÄNZT.

Mit der letzten Rathauspost starteten wir die Serie der Offenlegung öffentlicher Dienstleistungen. „Das ist ja noch lange nicht alles, was wir machen!“ So lautete der oftmalige Tenor. „Die technische Seite fehle.“ Dewegen gibt es einen Teil 2 mit weiteren Aufzählungen der Tätigkeiten des Bauhofs.

Die ausgebildeten **Elektriker, Schlosser, Installateure, Tischler und Mechaniker** sorgen dafür, dass wir in der Gemeinde gut leben können. Der Kanal (auch mit Rattenbekämpfung) ist in seiner Obhut, die Trinkwasserleitung und die Gemeindestraßen mit Verkehrszeichen, Beleuchtung oder Verkehrszählung. Die Mitarbeiter\_innen sorgen für Sicherheit, überprüfen laufend die Saugleitungen der Feuerlöschbrunnen in den Ortschaften und den Hochwasserschutz. Sie stellen bei Bedarf Sandsäcke zur Verfügung.

Beisetzungen, Urnen- und Erdbestattungen, Wegeunterhaltung, Grabsteinkontrolle, Wegpflege, Herstellung neuer Grabstellen: So lautet die Aufgabenliste auf dem Gemeindefriedhof.

Der Bauhof betreut alle Gemeindeeinrichtungen, vom Sozialzentrum mit Gmoakuchl bis hin zu den öffentlichen WC-Anlagen, vom Jugendtreff in Erpersdorf bis hin zum Friedhof oder Campingplatz, von den Kindergärten, Schulgebäuden bis hin zum provisorischen Gemeindeamt.

Was in der Gemeinde los ist, das erfahren wir durch **Plakate** entlang der Straßen und in Hängekästen, vorsorgt durch den „Bauhof“.

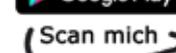
**Übrigens: Unsere Bauhof-Mitarbeiter\_innen finden beim Mähen öfter „Futterkrippen“. Hier im Bild 11 bei der westlichen Ausfahrt in Zwentendorf am Spitz. Unbedingt Abstand davon nehmen! Dadurch werden hauptsächlich nur Ratten angelockt. Außerdem macht es kein gutes Bild!**

*Über konstruktive Mitarbeit freuen wir uns: Schubertgasse 1, bauhof@zwentendorf-donau.gv.at oder 02277 2190. Auf Gem2Go können Sie bei Anfrage Fotos, GPS-Daten mit Erklärungstext von Gebrechen an die Gemeinde schicken.*



*„Über konstruktive Mitarbeit freuen wir uns immer. bauhof@zwentendorf-donau.gv.at oder Telefon 02277 2190.“*

Jetzt kostenlos herunterladen!



**GEM  
2GO**



- 1** Der Bauhof ist verantwortlich für unsere Gemeindestraßen von 47,62 km samt Beleuchtung, Verkehrszeichen und Geschwindigkeits-Messstationen.
- 2** Aufbau des Hütten des Weihnachtsdorfes 2019, die die Bauhofmitarbeiter selbst gebaut haben.
- 3** Diesen Sommer wurden die Fassaden der 21 Pumpstationen eigens saniert. Nebenbei einer der 50 Abwasserpumpen, die natürlich auch zum Aufgabengebiet gehören.
- 4** Der gemeindeeigene Fuhrpark wird selbst in Stand gehalten, auch der Schulbus.
- 5** 33 Kleinsammelzentren warten auf Betreuung.
- 6** Auf- und Abbau sämtlicher Veranstaltungen - das gehört natürlich auch dazu. Hier beim Donaulauf 2021.
- 7** Weitere Baumpflanzungen werden ab Herbst durchgeführt. Hier die neue Pflanzung beim Friedhof. Der Bauhof betreut 103 Grünanlagen und an die 1.181 Bäume.
- 8** Der Bauhof betreut nicht nur den Donauhof als gemeindeeigene Einrichtungen, sondern auch die dortige Technik bei Veranstaltungen.
- 9** Immerwährende Pflege der Grünflächen und Denkmäler, wie hier das Kriegerdenkmal in Maria Pensee. Der tote Buchs wurde entfernt.
- 10** An die 1.400 Kanaldeckel sind im Gemeindegebiet zu betreuen, mit dem dazugehörigen Kanal von 77 km und vier Rückhaltebecken
- 11** „Futterkrippen“ im Rasen sind SINNLLOS. Text oben



GGR Manfred Bichler nach der Veranstaltung des Sommerkabarets im Garten des Donauhofs Zwentendorf mit Kabarettist Alex Kristan, der neben ausgezeichnete Unterhaltung auch viele kritische Worte zum Nachdenken lieferte.

Foto unten: Manfred Bichler, Elisabeth Gruber, Michaela Öcker, Judith Pokorny, Marianne Kührtreiber und Erika Degen. ©MariaKnöpfel

„Ich bedanke mich herzlich bei unseren Gästen. Die Kleinkunsthöhne macht nicht nur Spaß, sondern gemeinsam helfen wir auch.“ Euer Kulturreferent Manfred Bichler

KLEINKUNSTBÜHNE HILFT

## 11.081 EURO FÜR „SAVE A SOUL“ UND BALANCE

Treue Fans verzichten auf Eintrittsgeld

Neue Situationen machen erfinderisch. Das erste Zwentendorfer Sommerkabarett im Garten des Donauhofs Zwentendorf ist ein Beispiel dafür. Die verschobenen Einzelauftritte von Kaufmann & Herberstein, Flo & Wisch, Alex Kristan, Eva Maria Marold, Lukas Resetarits und die Vertreter\_innen der Langen Nacht des Kabarets bündelte unser Kulturreferent Manfred

Bichler zu einer lässigen Sommerveranstaltung im Juli. Das Benefizkabarett 2021 musste aber abgesagt werden. Ein Großteil der treuen Fans verzichtete allerdings auf die Retournierung der Eintrittskarten. Gemeinsam mit dem Erlös der Spendenbox bei den letzten Kabarettveranstaltungen kann eine Summe von 11.081 Euro den Vereinen „Save a Soul“ und Balance in Maria Pensee übergeben werden.

Im Herbst spielen wir weiter.

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie die Veranstaltungen im Herbst. Für unsere Kinder haben wir am 11. Dezember das Kindertheater Piccolo eingeladen. Am 15. Dezember soll noch Thomas Stipsits spielen.

„Mit einem guten Corona-Präventionskonzept werden wir auch im Herbst viel lachen können.“ So ist Bürgermeisterin Marion Török überzeugt.





DAS KULTURREFERAT PRÄSENTIERT

# KLEINKUNSTBÜHNE ZWENTENDORF

zwentendorf.at

**BERNHARD LENTSCH** 15.10.

**LAINER & PUTSCHER** 22.10.

**FLORIAN KLENK &  
FLORIAN SCHEUBA** 05.11.

**MICHAEL GROßSCHÄDL** 19.11.

**CHRISTOPH FRITZ** 26.11.

**LYDIA PRENNER-KASPER** 07.12.

**KINDERTHEATER PICCOLO** 11.12.

**THOMAS STIPSITS** 15.12.

**IM  
DONAU-  
HOF**

Freie Platzwahl bzw. beachten Sie die geltenden Covid-19 Regeln

Vorverkauf Gemeinde Zwentendorf, SPAR-Augstaller, Donauhof, ADEG-Haferl, Gsund's Eck Traismauer, Öticket. Veranstaltungen der Marktgemeinde Zwentendorf

# ÄRZTE-WOCHENENDDIENST

BIS ENDE 2021

Der kassenärztliche **Wochenend- und Feiertagsdienst** umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

**Angaben ohne Gewähr. Stand: 22.09.2021**

Sa/So 02. u. 03.10.2021 Dr. Harald Richter

Sa/So 09. u. 10.10.2021 Dr. Verena Taschler-Rabl

Sa/So 16. u. 17.10.2021 Dr. Michael Kaiblinger

Sa/So 23. u. 24.10.2021 Dr. Georg Dorninger

Di 26.10.2021 Dr. Christa Magerl

Sa/So 30. u. 31.10.2021 Dr. Vera Witsch

Mo 01.11.2021 Dr. Renate Kerbl-Hofinger

Sa/So 06. u. 07.11.2021 Dr. Jürgen Haas

Sa/So 13. u. 14.11.2021 Dr. Georg Nuhr

Sa/So 20. u. 21.11.2021 Dr. Regina Drouin

Sa/So 27. u. 28.11.2021 Dr. Harald Richter

Sa/So 04. u. 05.12.2021 Dr. Verena Taschler-Rabl

Mi 08.12.2021 Dr. Georg Nuhr

Sa/So 11. u. 12.12.2021 Dr. Michael Kaiblinger

Sa/So 18. u. 19.12.2021 Dr. Vera Witsch

Fr 24.12.2021 Dr. Regina Drouin

Sa 25.12.2021 Dr. Georg Dorninger

So 26.12.2021 Dr. Harald Richter

Fr 31.12.2021 Dr. Christa Magerl

Gruppenpraxis Dorninger: 02275 5243, 3451 Michelhausen

Dr. Regina Drouin: 02274 2405, 3443 Sieghartskirchen

Dr. Jürgen Haas: 0 676 4090414, 3142 Perschling

Dr. R. Kerbl-Hofinger: 02274 2464, 3443 Sieghartskirchen

Dr. Michael Kaiblinger: 02274 7831, 3441 Judenau

Dr. Christa Magerl: 02272 7500, 3442 Langenrohr

Dr. Georg Nuhr: 02275 8213, 3042 Würmla

Dr. Harald Richter: 02277 2208

Dr. Verena Taschler-Rabl 02276 2401, 3454 Reidling

Dr. Vera Witsch: 02275 5253, 3452 Atzenbrugg

## Ordination Dr. Harald Richter:

**Montag:** 8-13 & 16-18.30 Uhr

**Dienstag:** 9-14 Uhr

**Mittwoch:** keine Ordination

**Donnerstag:** 8-13 Uhr

**Freitag:** 9.30-12 Uhr

Kommen Sie ausschließlich nach tel. **Voranmeldung** in die Ordination!

**02277 2208** oder **0676 9720064**

## Wichtige Telefonnummern:

- **Unbürokratische Hilfe in schwierigen Situationen?**  
Vitale Gemeinde 0664 840 66 58
- **Hauszustellung von SPAR?**  
02277 26 157
- **Bestellung beim Donauhof?**  
0664 925 72 29
- **Community Health Nurses?**  
0664 24 51 870
- **Corona Hotline (24-Stunden täglich)** 0800555 621
- **Weisen Sie Symptome auf?** 1450

## Mehrsprachige Infos zu Corona:

[www.integrationsfonds.at/coronainfo/](http://www.integrationsfonds.at/coronainfo/)

## ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

- 3.11.** Gemeinderats-  
sitzung  
AB 19:30 Donauhof
- 9.12.** Gemeinderats-  
sitzung  
AB 19:30 Donauhof

## VERANSTALTUNGEN BIS ENDE NOVEMBER

- 8.10.** Herbstarbeiten im  
Garten  
18 - 20  
Pizzeria Altonno
- 8.10.** ABBA  
Chiquita Revival  
AB 20  
Donauhof

- 3.10.** Steckerlfischessen  
AB 10  
FF Dürnrohr
- 14.10.** Leitbild Teil I  
18 - 21  
online
- 14.10.** Vortrag K.Kühtreiber  
19 -20:30  
online

**15.10.** Kabarett B. Lentsch  
AB 20  
Donauhof

**16.10.** Monatsmarkt  
9 - 12  
Parkplatz Rosencafé

**16.10.** Kräuterspaziergang  
9:30 - 11  
FF Kleinschönbichl

**22.10.** Lainer & Putscher  
AB 20  
Donauhof

**26.10.** Film: Schatzkiste  
Donauhof

**5.11.** Klenk & Scheuba  
AB 20  
Donauhof

**9.11.** Leitbild Teil II  
18 - 21  
Donauhof

**11.11.** Vortrag K.Kühtreiber  
19 - 20:30  
online

**19.11.** Kabarett Großschädl  
AB 20  
Donauhof

**20.11.** Monatsmarkt  
9 - 12  
Parkplatz Rosencafé

**26.11.** Kabarett Fritz  
AB 20  
Donauhof

**30.11.** Leitbild Teil III  
18 - 21  
Donauhof

### Wichtige Nummern in der Gemeinde:

(auf Anregung eines Bürgers fassen wir gerne hier alle wichtigen Telefonnummern der Gemeinde zusammen.)

**Bürgermeisterin und Amtsleitung:** 02277 2209 11

**Bürgerservice:** Leiter: Christian Richter, 02277 2209 13

**Buchhaltung:** Leiterin: Petra Petschko, 02277 2209 14

**Müllangelegenheiten:** 02277 2209 14

**Bauamt:** Leiter: Ing. Reinhard Jedlicka: 02277 2209 15

**Büro Bauamt:** 02277 2209 23

**Standesamt:** Marianne Kerschbaumer 02277 2209 24

**Öffentlichkeitsarbeit:** 02277 2209 16

**Bauhof und Gemeindesammelzentrum:** 02277 2190

**Hallenbad:** 02277 2555

**Kindergarten I (Zwentendorf):** 02277 2122

**Kindergarten II (Erpersdorf):** 02277 2454

**Volksschule:** 02277 2278

**Mittelschule:** 02277 2230

**Kinderstube:** 0664 88461504

**Gmoakuchl:** 02277 2209 12

**Polizei Atzenbrugg:** 59 133 3282 100

### Apotheken:

Sonnen-Apotheke, Staasdorfer Str 15, 3430 Tulln, 02272 617 96

Apotheke Bösel OHG, Hauptplatz 30, 3430 Tulln, 02276 62 625

St. Florian, Langenlebarnerstraße 1, 3430 Tulln, 02272 64555

Antonius Apotheke, Raiffeisenplatz 2, Heiligeneich, 02275 5320-0

Apotheke Hauptbahnhof Tulln, Bahnhofstr 69, Tulln 02272 653 72

**Apotheken-NOTDIENST-Hotline: 1455**

**Diensthabende Zahnärzte: [noe.zahnaerztekammer.at](http://noe.zahnaerztekammer.at)**

**Ärztewochenenddienst: [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)**

### Für eine Weihnachtsstimmung

Bei der Planung des Weihnachtsdorfes wollen wir flexibel auf die Situation reagieren. Die Aktion "Zwentendorfer Adventfenster" wollen wir auf alle Fälle 2021 wiederholen. Täglich ein oder mehrere schön dekorierte Advent-Fenster mehr. Wollen Sie mitmachen? Bitte Kontakt: Ursula Weiker 02277 2209 11



# F I L M V O R F Ü H R U N G

# ZWENTENDORFER

# Schatzkiste

*Eine Zeitreise durch unsere Gemeinde.*

## DIENSTAG, 26.10.2021

10:00 UHR

FESTMESSE IN DER PFARRKIRCHE ZWENTENDORF

11:30 UHR

FILMPRÄSENTATION ZWENTENDORFER SCHATZKISTE IM DONAUHOF ZWENTENDORF

13:00 UHR

„MENÜ SCHATZKISTE - LEOPOLD FIGL“  
(GRAMMELKNÖDEL MIT SAUERKRAUT)

**Wie war das Leben in der Gemeinde Zwentendorf früher?**

Rund ein Jahr wurde recherchiert und produziert. 15 Zeitzeugen erzählen von ihrem Leben und der Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute.

## ANMELDUNG

(BITTE PERSONENANZAHL FÜR PRÄSENTATION & MITTAGESSEN)

Vitale Gemeinde Zwentendorf

+43 664 840 66 58

zwentendorf@vitale-gemeinde.at

!Achtung: Voranmeldung für Filmpräsentation und „Menü Schatzkiste“ unbedingt erforderlich.

Bei zu hoher Teilnehmer/innen Anzahl wird um 15:30 Uhr ein weiterer Präsentationstermin stattfinden.

**DAS TEAM:** ANDREA AMBROZY,  
VERONIKA ROTTENSTEINER, SEBASTIAN  
SCHIEGL UND MANUEL TENORA

## WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Die Teilnahme ist kostenfrei!  
Mittagessen & Getränke sind zu bezahlen.



ZUSAMMEN  
ZWENTENDORF



Finanziert durch  
Marktgemeinde  
Zwentendorf /Donau



Unser  
Zwentendorf  
Vitale Gemeinde

FREIE PLATZWahl. UNTER EINHALTUNG DER GÜLTIGEN COVID-19 REGELN DER BUNDESREGIERUNG.